

„Anfang der Weisheit ist: Erwirb dir Weisheit!“ (Spr 4,7)

Samstag, 24. September, 9.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg Ulm

Dekanatsbibeltag „Bibel mit Herz und Verstand“

„Sie werden lachen, die Bibel“, antwortete Bert Brecht auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch. Geschichtsepos, zarte Poesie, Kriminalfälle, Liebeslyrik, Anweisungen für ein Leben in Fülle mit der Aussicht auf Ewigkeit - all das bietet das Buch der Bücher in seiner bunten Vielfalt. Interessierten werden in vielfältigen Arbeitsgruppen überraschende Zugänge zum Buch der Bücher geboten.

Dienstag, 27. September, 19.30 - 21 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Ignatianische Impulse: Disziplin - Dialog - Danksagung

Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschließt Haltungen, die Ignatius von Loyola in seinen Exerzitien und Briefen empfiehlt. Disziplin ist für Ignatius eine innere Ordnung, die sich ganz auf Gott ausrichtet. Den zwischenmenschlichen Dialog fördert er durch praxisnahe Hinweise zur Kommunikation. Zentral ist die Danksagung und zwar nicht in schwäbischer Art, nach der nicht geschimpft schon genug gelobt ist, sondern wir sollen das viele Gute, das wir von Gott und anderen empfangen, ausdrücklich in Worten wertschätzen. In der Reihe geht es am Dienstag, 25. Oktober zur gleichen Zeit am gleichen Ort um das Lebensmotto des Ignatius: „Alles zur größeren Ehre Gottes.“ Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Montag, 3. Oktober, 7.30 - 20 Uhr

„Bodenständig himmelwärts“: Tagesausflug ins Oberschwäbische Barock

Unter dem Motto „bodenständig himmelwärts“ entführt zunächst Gregor Simon im Obermarchtaler Münster in barocke Klangwelten und meint ganz bodenständig: „Es gibt auch Engel, die Bass singen.“ Die Bibliothek in Schussenried zeigt sich als grandioser Festraum nach barockem Motto „überwältigen und überzeugen“. Das dortige Chorgestühl verbindet in mehrstöckigen Sphären Himmel und Erde. In der schönsten Dorfkirche der Welt in Steinhausen wurden 365 Engel gezählt, einen für jeden Tag des Jahres. In Ochsenhausen wurde das gotische Langhaus kunstvoll barockisiert. Gotik und Barock: Beide Baustile streben auf je ihre Weise Höhe und Weite an. Die Leitung hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Eine frühe Anmeldung ist sinnvoll.

Samstag, 8. Oktober, 9 - 16 Uhr

Pilgern auf dem Martinusweg

Der 15 Kilometer lange Weg führt von Schnürpflingen nach Ulm-Wiblingen. Treffpunkt ist in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Schnürpflingen. Wanderführer ist Wolfgang Schmölz (Staig), Geistliche Begleiterin ist Beate Gröne vom Familienbund der Katholiken. Die Rückfahrt erfolgt mit Linienbus. Anmeldung bis 28.09. unter Telefon 0731/9206010, Mail dekanat.eu@drs.de.

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus Ehingen-Kirchen, Brunnenstr. 34

Kirchener Bibelherbst: Starke Frauen in der Bibel

Zum Auftakt erzählt Wolfgang Steffel das Leben der Königin Ester. Die Geschichte beginnt fast wie ein Märchen. Ein einfaches jüdisches Waisenkind, Ester, kommt an den Hof des persischen Königs Artaxerxes. Mit vielen anderen Mädchen wird sie ausgebildet, lernt die Sitte bei Hof und wird vom König als Hauptfrau ausgewählt. Als der König sich gegen die Juden wendet, wendet auch Ester ihr Leben. Am 18.10. stellt Sabine Knorr die Moabiterin Rut vor, die durch einen verschlungenen Lebensweg zur Vorfahrin Davids wird. Am 25.10. folgt Ulrike Krezdorn mit der Witwe Judit, die auf ungewöhnliche Weise zum Werkzeug Gottes wird. Für alle Frauen und auch uns gilt, Gott führt sein Volk auch im Verborgenen und lässt es nicht im Stich.

Samstag, 22. Oktober, 9 - 12.30 Uhr, Pfarrheim Ulm-Söflingen, Harthausen Str. 36

Wort des lebendigen Gottes: Schulung für Lektorinnen und Lektoren

Wer im Gottesdienst Schrifttexte vorliest, verkündet Gottes Wort. Damit dies würdig und verständlich geschieht, sind einige Grundkenntnisse hilfreich. Die Schulung führt in die Bedeutung der Lesung im Gottesdienst, in die Leseordnung und in einige Grundsätze des Vorlesens ein. Die Leitung hat Bildungsreferent Dr. Oliver Schütz. Anmeldung bis 18.10. beim Kath. Dekanat (Rückseite unten).

Samstag, 12. November, 13.30 - 18.00 Uhr im Bildungshaus Kloster Untermarchtal

Familihtag mit den Erstkommunionkindern

Alle Kinder, die 2016 die Erstkommunion empfangen haben, und jene, die sich auf die Erstkommunion 2017 vorbereiten, sind zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu einem Tag der Begegnung und des Glaubens eingeladen. Für die Kinder gibt es kreative Angebote, die Eltern können aus vielen Arbeitsgruppen auswählen: persönliche Glaubens- und Lebensfragen, Aufatmen und zur Ruhe kommen, Meditation und Anbetung oder Anregungen zur Gestaltung des Glaubenslebens mit Kindern. Den Abschluss bildet eine Eucharistiefeier zusammen mit Dekan Ulrich Kloos. Anmeldungen bei Schwester Marlies Göhr, Telefon 07393/30325.

Sonntag, 13. Nov., 14.30 Kaffee, 15 - 17 Uhr Vortrag, Kloster Brandenburg Dietenheim-Regglisweiler

„Gott ist Liebe“: Das Bekenntnis zum dreifaltigen Gott

Das Bekenntnis zum dreifaltigen Gott ist nicht vom Himmel gefallen. Von Anfang an versuchen die Christen in diesem Bekenntnis, ihre Erfahrung von der Gegenwart Gottes in dem Menschen Jesus und seine bleibende Nähe auf dem Weg der Kirche durch die Geschichte auszudrücken. Sie haben dies vor dem Hintergrund des jüdischen Glaubens und später dann mit Mitteln der griechischen Philosophie getan. Immer aber waren sie sich bewusst, dass Gott nicht in Begriffen, aber auch nicht in Bildern erfasst werden kann. Immer kann man sich seinem Geheimnis nur annähern. Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Direktor des diözesanen Instituts für Fort- und Weiterbildung, gibt im Rahmen der intensiven Beschäftigung mit der Trinität im Dekanat wichtige Impulse zur Glaubensvertiefung.

Samstag, 19. November, 9 - 17 Uhr, Roncallihaus Ulm, St. Elisabeth

„Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen“ (Hld 8,7):

Dekanatsbibeltag zum alttestamentlichen Hohelied

Das Buch zeigt Parallelen zur altorientalischen Liebeslyrik und spricht in vielfältigen Bildern von der Beziehung zwischen Mann und Frau. Die oftmals verhüllende Sprache bedient sich verschiedener Bilder aus der Tier- und Pflanzenwelt und ist sehr sinnenfreudig und leibfreudlich. In der Geschichte der Auslegung des Hohenliedes wurde die Beziehung von Braut und Bräutigam auf Christus als Braut der Kirche zentral. Mit Bernhard von Clairvaux kam ein Umschwung. Die menschliche Seele ist die Braut Christi: Die Braut, wenn ich es zu sagen wage, sind wir. Pastoralreferentin Beate Traum-Peters und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel führen durch den Tag.

Dienstag, 6. Dezember, 18 - 19.30 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Die Mystik der Nikolauskapelle: Weisheit und Wahrheit des ältesten Ulmer Sakralbaus

Beim Blick auf die spannende Baugeschichte geht es vor allem um den Übergang von der Romanik zur Gotik, ein Mentalitäts- und Frömmigkeitswandel, der Ähnlichkeiten zu aktuellen Umbrüchen in der Religiosität aufweist. Beide Epochen sind in der Kapelle noch voll lebendig. Der Untertitel spielt auf den Mystiker Heinrich Seuse an, der von 1348 bis 1366 im benachbarten Dominikanerkloster lebte, eine Zeit von Judenpogromen und Pest. Sein „Büchlein der ewigen Weisheit“ gehört zu den großen Meisterwerken der Mystik, das philosophische „Buch der Wahrheit“ verteidigt seinen Lehrer Meister Eckhart und reflektiert die Begriffe Vernünftigkeit und Gelassenheit. Wolfgang Steffel erschließt die Grundzüge der Mystik entlang der Formel: Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.

Samstag, 17. Dezember, 9 - 12.30 Uhr, Ulm-Wiblingen Basilika und Martinusheim

„Da berühren sich Himmel und Erde“: Adventliche Gebetswerkstatt

Die Wiblinger Basilika zeigt ein wunderbares Bild von Bethlehem. Um die Geburt Jesu zu sehen, muss man allerdings hinter den nördlichen Seitenaltar treten, der vorne Mariä Verkündigung zeigt. Gott ist also oftmals hinter den Dingen zu suchen, am Rande, dort wo sonst Stühle gelagert werden. Wer dann auf die weihnachtliche Szene schaut, blickt zugleich in die herrliche Führungskuppel der Kirche: „Da berühren sich Himmel und Erde“. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel eröffnet verschiedene Blickwinkel und lädt nach einer Kaffeepause im Martinusheim zum Schreiben persönlicher Gebete und Texte ein, die in eine Gebetsandacht münden können.

Infos beim Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010,

E-Mail: dekanat.eu@drs.de, Home: www.dekanat-eu.de, verantwortlich: Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel